

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 74 (1970)
Heft: 5

Artikel: Was mer gspyre ...
Autor: Blasius
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-319765>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was mer gspyre . . .

Was mer gspyre, isch nit numme
Summerglanz und Sunnepracht.
In is inne, um is umme
gits au Triebsal, Sorg und Nacht.
Aber d Mieh isch nit vergäbe,
wenn de duesch, was vor der lyt,
und wenn fir der Sinn vom Läbe
s Härz der offe stoht und wyt.

Was lyt vor der? Huus und Garte,
d Arbet, wo der Dag der git,
Mentsche, wo der naime warte . . .
Kumm, gryff zue und bsinn di nit!
Mängmool mechtsch in Himmel länge.
bis de merksch, was dir nit gheert.
Hesch no gnueg. Fir was erzwänge,
was dy Schicksal dir verwehrt!

Lehr drum, wo de stohsch, di bschaide,
was der ufftrait isch, machs ganz;
und au uff de glaine Fraide
lyt derno e stille Glanz.
Was de schänksch, isch nie verschwändet,
was dir aigen isch, blybt dy;
und e Johr, wo däwäg ändet,
kan au morn e Säge sy.

Blasius (aus dem Gedichtband «*I bin e Bebbi*»,
Verlag Schwabe & Co., Basel)